

# Unsere Pausenregeln

(2015/16)

Ich lasse keine Erwachsenen ins Schulhaus. Eltern läuten an der Sprechanlage.

Das Pausenhofgelände verlasse ich nicht. Die Fahrradhalle gehört nicht zum Pausenhof.

Während der Pause gehe ich nicht ins Schulhaus, nur wenn ich dringend auf die Toilette muss. Dann melde ich mich bei der Pausenaufsicht ab.

Ich reiße keine Blüten, Äste und Blumen ab.

Im Schulhaus spiele ich nicht mit dem Ball. Auf dem Weg in den Pausenhof und zurück trage ich alle Spiele ruhig in der Hand.

Ich springe nicht von den Betonklötzen herunter. Ich bewerfe niemanden mit Kies.

Streitschlichter (aus der AG Streitschlichter) unterstützen die Lehrkraft und sind fair. Bei größeren Problemen wenden wir uns an die Aufsicht.

## **Außerdem ist in den Pausen zu beachten:**

Die Nordseite darf nur bei trockenem Wetter benutzt werden. (ab November geschlossen > Durchsage)

Auf dem Pausenhof sind nur Softbälle und auf dem Hartplatz nur Gummibälle (keine Lederbälle) erlaubt.

Die Hochsprungmatte darf nicht verwendet werden.

Die Haupteingangstür bleibt während der Pause geschlossen. Die Kinder, die dringend ins Schulhaus müssen (Toilette, Kühlpack) werden von der Pausenaufsicht am Nebeneingang reingelassen.

Alle Kinder dürfen beim 1. Gong (11.27Uhr) alleine ins Klassenzimmer zurückgehen.

# Morgenaufsicht

(täglich 7.30-7.45)

Die Kinder dürfen sich nicht unter, hinter oder auf der Treppe aufhalten.

Es darf nicht in der Aula gerannt werden.

Nur Buskinder dürfen sich von 7.30 Uhr – 7.45 Uhr in der Aula aufhalten. (Aufsichtspflicht liegt bei der Lehrkraft)

Um 7.45 Uhr werden beide Flügeltüren geöffnet bis der größte Ansturm vorbei ist.

Die Kinder gehen alleine zu ihren Klassenzimmern, Eltern bleiben draußen.